

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u. Renekloden

Bitte beachten: nicht alle der hier genannten Sorten sind im Handel erhältlich.

Sortenname (bekannt seit)	Genuss-reife	Wuchs	Boden/Klima	Verwendung/ Geschmack	Besonderes
Bühler Frühzwetsche (Zufallssämling 1854)	Ende Juli bis Mitte August	Stark	Feuchte Böden, warme Lage	Frischverzehr; Frucht mittelgroß, süßsauerlich, saftig	Widerstandsfähig gegen Krankheiten, wenig Scharkanfällig
Ersinger Frühzwetsche (Zufallssämling 1896)	Ende Juli bis Anfang August	Stark	Schwere, tiefgründige, nährstoffreiche Böden; mildes Klima	Frischverzehr, Marmelade, Kompott; Frucht süßsauerlich gewürzt, sehr saftig	Größte Frühzwetsche Scharkatolerant
Graf Althans Reneklode (Zufallssämling 1860)	August bis September	Starkwüchsig	Hohe Ansprüche	Frischverzehr, Marmelade, Kompott; Frucht süß, fest und saftig	Holz neigt zu Frostrissen, aber für frostfreie Höhenlagen geeignet; Scharkatolerant
Große Grüne Reneklode (15. Jh.)	Mitte August bis Mitte September	Mittelstark	Feuchte, nährstoffreiche, schwere Böden, warme Lage	Frischverzehr und Konservierung; Frucht sehr süß, aromatisch	Stark krankheitsanfällig (Monilia, Schädlinge aller Art), teilweise Scharka
Hauszwetsche (Funde gehen bis in die Römerzeit zurück)	Ende August bis Ende September	Mittelstark	Anpassungsfähig	Alle Verwendungsarten; Frucht süßsauerwürzig, leicht bittere Haut	Hoch Scharka empfindlich und sehr schädlinganfällig; für Wind- und Höhenlagen geeignet
Königin Viktoria (Zufallssämling 1840)		Schwach bis mittelstark Wachsend	Feuchte, nährstoffreiche Böden; warme Lagen	Frischverzehr; Frucht groß, fest süß, saftig	Wenig krankheitsanfällig; regelmäßiger Schnitt erforderlich

Sortenname (bekannt seit)	Genuss- reife	Wuchs	Boden/Klima	Verwendung/ Geschmack	Besonderes
Mirabelle von Nancy (Mitte des 15. Jh.)	Mitte August bis Mitte September	Mittelstark	Feuchte, nährstoffreiche, durchlässige Böden; geschützte Lagen	Frischverzehr und Konservierung aller Art, Brennfrucht; Frucht klein, süß, mäßig saftig	Scharkatolerant; wenig krankheitsanfällig; für geschützte Höhenlagen geeignet
Ontariopflaume (Zufallssämling 1874)	Juli bis Anfang August	Sehr stark	Geringe Boden- und Klimaansprüche	Frischverzehr, Kompott; Frucht süß, schwaches Aroma, saftig	Holz ist frostempfindlich; gelbe Pflaume
Opal (1926)	Anfang August	Mittelstark	Geringe Boden- und Klimaansprüche	Frischverzehr und Marmelade; Frucht groß, süß, aromatisch	Geeignet für rauere und kühle Lagen; regelmäßiger Schnitt erforderlich
Oullins Reneklude (Zufallssämling 1860)	August	Stark	Nährstoffreiche, durchlässige, warme Böden	Frischverzehr und Kompott; Frucht groß, saftig, süß	Scharkatolerant, anfällig für Fruchtfäule; Fruchtausdünnung ist erforderlich

Neue Pflaumensorten

In den letzten Jahren sind einige neue Sorten in den Handel gekommen, die auf Grund ihrer Eigenschaften auch zur Pflanzung auf einer Streuobstwiese geeignet sind z. B.:

Sortenname (bekannt seit)	Genuss- reife	Wuchs	Boden/Klima	Verwendung/ Geschmack	Besonderes
Elena® (1982)	Mitte September bis Oktober	Erst stark, dann mittel- stark		Frischverzehr, zum Backen besonders geeignet	Ertrag früh und regelmäßig, gut lösender Stein, Scharka- tolerant, wenig krankheits- anfällig
Hanita® (1980)	August bis Anfang September	Mittel- stark bis stark		Frischverzehr, Marmelade und zum Backen; mittelgroß, süß	Ertrag früh und regelmäßig, gut lösender Stein, Scharka- tolerant
Jojo® (1981)	September	Mittel- stark, locker		Süßsäuerlich, große Frucht	Robust und Scharka-fest
Katinaka® (1982)	Juli	Mittel- stark, breit, locker	Gute Böden, hoher Wasserbedarf	Gut transportfähig, Saftgehalt mittel, Geschmack wie Hauszwetsche	Gut steinlösend, Scharka- tolerant
Tegera (1992)	Juli bis August	Mittel- stark		Tafelobst und Verwertung; mittel bis große Frucht, süß- säuerlich	Gut Stein lösend, alternierend, Scharka- tolerant, Monilia- anfällig

(Ursula und Alexander Gerke, 13.02.2005)